

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 22. Sitzung des Orsrates Bramsche
vom 10.02.2020
Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Roswitha Brinkhus

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Stephan Bergmann
Frau Annegret Christ-Schneider
Herr Ulrich Holstein
Frau Ute Johannis
Herr Thorsten Karssies
Herr Klaus Kossak
Herr Günther Kruse-Joachim
Herr Christian Lübbe
Herr Lars-Gerrit Miosga
Herr Winfried Müller
Herr Torsten Neumann
Frau Heike Schwentek

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Katja Eichmann
Frau Viktoria Enz
Frau Margareta Hartong
Herr Sascha Kollenberg
Frau Silke Kuhlmann
Frau Elisabeth Nagels

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

Frau Ilka Marlen Holtgrave

Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anette Staas-Niemeyer

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Frau Imke Märkl

Verwaltung

Herr BGM Heiner Pahlmann

Protokollführerin

Frau Esther Lüßenheide

Abwesend:

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Oliver Reyle

Mitglieder FDP-Fraktion

Herr Conrad Bramm

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Alexander Dohe

Beginn: 18:00

Ende: 18:53

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 21.01.2020
- 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin/der Verwaltung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Bramsche
- 6.1 Antrag Universum e.V. vom 25.11.2019
- 6.2 Antrag Universum e.V. - Bramsche spielt -
- 6.3 Antrag Universum e.V. - Ferienspaß -
- 6.4 Anträge TUS Bramsche
- 6.5 Antrag Flickencafé vom 23.01.2020
- 7 Anfragen und Anregungen
- 8 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Brinkhus begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Keine.

TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung
vom 21.01.2020

ORM Enz bittet darum, das o.g. Protokoll auf Seite 5 im TOP 6 Absatz 3 wie folgt zu ändern:

*„LSBD Greife erklärt ergänzend, dass ein Entwurf für eine Umgestaltung der Straße „Auf dem Damm“ erstellt werden muss und erläutert ausführlich die **im Gutachten formulierten** geplanten Maßnahmen.“*

Außerdem bittet ORM Kuhlmann darum, auf Seite 5, TOP 6, den Absatz 11 hinsichtlich der genauen Fragestellung und Beantwortung zu erweitern:

Alt: „ORM Kuhlmann hat eine Frage bzgl. des Regenrückhaltebeckens neben Hardeck/McDonalds, welche ausführlich von LSBD Greife und Frau Drewes beantwortet wird.“

***Neu:** „ORM Kuhlmann stellt fest, dass im Bebauungsplan Nr. 98 ein wesentlich größeres Regenrückhaltebecken dargestellt wurde, als es jetzt im neuen Bebauungsplan erfolgt ist. Sie möchte wissen, ob das nunmehr wesentlich kleinere Regenrückhaltebecken ausreichend für die neu hinzukommenden Dachflächen ist. LSBD Greife erklärt dazu, dass keine Einleitung seitens des neuen Baugebietes in das vorhandene Regenrückhaltebecken erfolgen wird. Bei dem damaligen Bauvorhaben der Firma Staas wurde hinsichtlich der Größe des Regenrückhaltebeckens ein normales Wasserrechtsverfahren vorgenommen. Dabei wurde festgestellt, dass das ursprünglich im Bebauungsplan 98 geplante Volumen nicht notwendig war und das Regenrückhaltebecken dementsprechend kleiner ausgebaut werden konnte. Die Entwässerung für das neue Baugebiet soll über einen Staukanal unterhalb der Stellplatzanlage an der Westseite erfolgen.“*

OBM Brinkhus lässt bzgl. der Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 21.01.2020 mit den oben genannten Änderungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 2 Enthaltungen

TOP 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin/der Verwaltung

1. OBM Brinkhus berichtet über die vielfältigen Termine, die sie als Ortsbürgermeisterin wahrzunehmen habe und freue sich sehr über die Unterstützung der Ortsratskollegen. In 2019 waren 270 Geburtstagsbesuche und Besuche zu Ehejubiläen zu absolvieren. Das bedeute um die 22 Besuche im Monat, so dass sie sehr dankbar für die Unterstützung der Ortsratsmitglieder ist.
2. In der Ortsratssitzung am 21.01.2020 wurde die Frage gestellt, ob die Plauderbank am Brückenort diejenige sei, die vom Ortsrat finanziert wurde und ob das Jugendparlament den Standort ausgesucht habe. Herr Sandhaus habe mitgeteilt, dass diese Plauderbank ein Ergebnis der City-Offensive gewesen sei und durch den Zukunftsfond „Ortskernentwicklung“ finanziert wurde. Die aus Ortsratsmitteln finanzierte Plauderbank wurde noch nicht aufgestellt. Das Jugendparlament hat noch keine Entscheidung über den Standort getroffen.
3. OBM Brinkhus berichtet, dass sie für die Ortsratssitzung am 11.05.2020 Sabine Rehse vom Universum e.V. als Nachfolgerin von Frau Pinke-Zimmermann gebeten habe, ihre Arbeit

vorzustellen. Als Ortsrat Bramsche interessiere dabei in erster Linie der Sommerferienspaß, der jährlich aus Ortsratsmitteln bezuschusst wird. Frau Rehse werde dabei sicherlich erklären, warum der Universum e.V. in diesem Jahr einen höheren Zuschuss, als in den Jahren zuvor, beantragt habe. OBM Brinkhus ist davon überzeugt, dass der Universum e.V. die Mittel sinnvoll für den Ferienspaß anlegen wird.

Es liege außerdem ein weiterer Antrag des Universum e.V. auf Bezuschussung für die Umrüstung der Veranstaltungsbeleuchtung im Kino auf LED vor, den OBM Brinkhus kurz erläutert. Sie macht deutlich, dass das Kino Universum nicht nur für die Vorführung von Spielfilmen, sondern auch zur Durchführung vieler kultureller Veranstaltungen (z.B. Theateraufführungen, Rudelsingen, Bramscher Kultur-Abo, Abi-Kleinkunstabend) für Bramsche unverzichtbar sei. Es sei klar erkennbar, dass alle Altersgruppen das Kino gerne nutzen. OBM Brinkhus ist der Meinung, dass mit einem Zuschuss im wahrsten Sinne des Wortes Ortsratsmittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft zur Verfügung gestellt werden und hoffe, dass die übrigen Ortsratsmitglieder dieses ebenso sehen.

4. OBM Brinkhus berichtet weiterhin, dass die diesjährige Seniorenfrühlingsfahrt im Mai bereits in Planung sei. Auch die Radtour des Orsrates soll im Juni mit bekanntem Abschluss stattfinden. Sobald die genauen Termine feststehen, werde sie diese bekanntgeben.
5. BGM Pahlmann berichtet, dass er am heutigen Tage eine Mail von der AWIGO hinsichtlich der diesjährigen Müllsammelaktion erhalten habe. Diese solle am 20. und 21.03.2020 stattfinden. Er werde diese Mail an die Fraktionsvorsitzenden des Orsrates weiterleiten.

ORM Hartong möchte wissen, wie das Prozedere dafür ablaufe. OBM Brinkhus erklärt dazu, dass sie sich freuen würde, wenn sich Ortsratsmitglieder finden würden, die die Organisation dafür übernehmen könnten, da sie selber völlig unerfahren in diesem Thema wäre.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Keine.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der
Ortschaft Bramsche

OBM Brinkhus teilt mit, dass die Sportfördermittel mit einer Summe von 11.600,00 € noch ohne Gegenbuchung aufgelistet sind. Das liege daran, dass die Vereine bis Ende Februar ihre Mitgliedszahlen an den Kreissportbund melden müssen, so dass von dort frühestens Anfang/Mitte März die genauen Mitgliederzahlen der Stadt Bramsche mitgeteilt werden können. Erst dann können die genauen Sportfördermittel berechnet und ausgezahlt werden.

Nachtrag vom 21.02.2020: Die Mitgliedszahlen wurden mittlerweile gemeldet. Es wurden Sportfördermittel in Höhe von 11.324,83 € ausgezahlt.

TOP 6.1 Antrag Universum e.V. vom 25.11.2019

ORM Lübke stellt den Antrag des Universum e.V. ausführlich vor und macht dabei deutlich, dass seine Fraktion diesen Antrag unterstützen wird.

ORM Enz ist grundsätzlich der Meinung, dass die Umrüstung der Veranstaltungsbeleuchtung eine sinnvolle Idee sei. Hinsichtlich des gestellten Antrages sei ihre Fraktion jedoch der Meinung, dass nicht der Ortsrat, sondern der Ausschuss für Schule und Kultur dafür zuständig sei und beantragt daher die Verweisung des Antrages in den Fachausschuss.

BGM Pahlmann macht deutlich, dass bei einer Verweisung eine Entscheidung erst bei den Haushaltsplanberatungen für das nächste Jahr erfolgen könnte und somit für dieses Jahr eine Ablehnung bedeuten würde.

Nach weiterer kontroverser Diskussion lässt OBM Brinkhus über den Antrag des Universum e.V. abstimmen.

Dem Antrag des Universum e.V. vom 25.11.2019 auf Bezuschussung für die Umrüstung der Veranstaltungsbeleuchtung auf LED wird zugestimmt. Der Zuschuss beträgt 2.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 9 Enthaltungen

TOP 6.2 Antrag Universum e.V. - Bramsche spielt -

Hierfür wird aus den Verfügungsmitteln der Ortsbürgermeisterin ein Zuschuss gezahlt.

TOP 6.3 Antrag Universum e.V. - Ferienspaß -

ORM Karssies erläutert den Grund für die Bitte auf Erhöhung des Zuschussbetrages.

ORM Enz erklärt, dass ihre Fraktion den Antrag unterstützen wird, bittet aber um eine Kostenaufstellung hinsichtlich des Ferienspaßes.

OBM Brinkhus erklärt, dass Frau Rehse in der nächsten Ortsratssitzung darüber berichten wird.

ORM Karssies hält das für einen guten Zeitpunkt, da bis Mai die Planungen für den Ferienspaß abgeschlossen sein dürften.

ORM Holtgrave unterstützt den Antrag sehr gerne.

Dem Antrag des Universum e.V. vom 15.01.2020 bzw. 11.09.2019 auf Bezuschussung des Sommerferienspaß 2020 wird zugestimmt. Der Zuschuss beträgt 5.700,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 3 Enthaltungen

TOP 6.4 Anträge TUS Bramsche

ORM Karssies bittet darum, dass der TUS Bramsche die Gesundheitssportabteilung in einer der nächsten Sitzungen näher vorstellt. OBM Brinkhus erklärt dazu, dass sie bereits mit ORM Enz vereinbart habe, dass diese dahingehend Kontakt zu der Gesundheitssportabteilung aufnehmen möge.

ORM Lübbe schlägt folgende Zuschussbeträge vor:

Taekwon Do Abteilung	290,00 €
Gesundheitssportabteilung	160,00 €
Gesamt	450,00 €

Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

TOP 6.5 Antrag Flickencafè vom 23.01.2020

Dem Antrag des Bramscher Flickencafè vom 23.01.2020 wird zugestimmt. Der Zuschuss beträgt 245,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
2 Enthaltungen

OBM Brinkhus weist auf die jährlichen Zuschüsse an Vereine und Verbände hin. Insgesamt belaufen sich die Zuschüsse auf eine Summe in Höhe von 3.430,00 €. Sie erklärt dazu, dass der Gesamtbetrag in diesem Jahr geringer, als im letzten Jahr ist, da ein Verein nicht mehr besteht und die Greselius Big Band auf drei Anschreiben bzgl. der Verwendung der bisher erhaltenen Zuschüsse nicht geantwortet habe und somit aus der jährlichen Bezuschussung herausfällt.

OBM Brinkhus lässt über die Vergabe der jährlichen Zuschüsse an Vereine und Verbände abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

ORM Hartong weist darauf hin, dass in den Auflistungen der Ortsratsmittel 2019 und 2020 der Beschluss aus der Sitzung vom 11.11.2019 bzgl. der Vorlage WP 16-21/0724 „Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion im Ortsrat Bramsche-Mitte bzgl. des weiteren Ausbaues des Spielplatzes in den Hasewiesen fehle. Nach kurzer Diskussion sagt OBM Brinkhus eine nachträgliche Berücksichtigung des e.g. Beschlusses zu.

TOP 7 Anfragen und Anregungen

1. ORM Staas-Niemeyer distanziert sich ausdrücklich von der öffentlich geäußerten Meinung des ORM Bramm bezüglich der Wahl des Ministerpräsidenten, Herrn Thomas Kemmerich (FDP) in Thüringen. Es handele sich dabei ausschließlich um seine persönliche Meinung und nicht um die Meinung des Ortsvereins. Sie vertrete eine konträr andere Meinung. Aus Ihrer Sicht hätte Herr Kemmerich gerade als Liberaler die Wahl nicht annehmen dürfen.
2. ORM Enz berichtet, dass sie vor vier Wochen im Rahmen eines Ortstermins die neue Slackline am Haseesee ausprobiert habe. Dort seien drei qualitativ gute Pflöcke in einem Abstand von 4 m in einem Dreieck angeordnet worden. Sie habe eine mitgebrachte Slackline von 10 m nutzen wollen, die allerdings nicht im Dreieck gespannt werden könne. Die Anordnung als Dreieck mache keinen Sinn. Sie regt an, einen Pfosten zu entfernen und in einem Abstand von 10 m wieder zu verankern, damit auch eine längere Slackline benutzt werden könnte und nicht nur das gleiche Maß vorhanden sei, wie schon bei der alten Slackline.

OBM Brinkhus wird sich zur Umsetzung dieser Anregung mit Herrn Klare in Verbindung setzen.

3. ORM Staas-Niemeyer bedankt sich für die sehr gute Umsetzung des Wunsches der Anlieger hinsichtlich der Versetzung des Pfeilers und des Findlings auf dem Weg in Garlich's Wäldchen am Lutterdamm. Es wurde so vorbildlich gemacht, dass sogar der kleine Schleichweg abgeschnitten wurde. Die Anlieger seien sehr angetan von dem Ergebnis.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Keine.

Roswitha Brinkhus
Vorsitzende

BGM Heiner Pahlmann
Verwaltung

Esther Lüßenheide
Protokollführerin